

chemie; allein der sie ausübende arzt unterscheidet sich von dem wissenschaftlichen naturforscher, wie das studium der anatomie weit über den bedarf des chirurgen hinaus zu hohen ergebnissen führt. Die ergründung der gestörten gesundheit und die kunst sie herzustellen ist durch jene wissenschaften bedingt, ungefähr wie die kriegskunst in mathematik, geographie und geschichte, die politik in philosophie und geschichte schöpfen. Hieraus folgt, das die drei ersten facultäten keine neuen wissenschaftlichen gesetze entfalten, Königsberg, 18. Januar. (Okt. 3.) Die Albertina feierte den Krönungstag durch einen feierlichen Redakt. Der Festredner Herr Geheime Regierungsrath Lobeck, hob hervor, das zwei ganz neue Ereignisse, der orientalische Krieg und Frieden, und die Verleihung der Fakultätsstatuten für unsere Universität ihm Anlaß gewesen wären, sich an zwei Schriften des Königsberger Philosophen: „zum ewigen Frieden“ und „der Streit der Fakultäten“, zu erinnern. Jene Schrift ist streng wissenschaftlich gehalten und ihr Gegenstand, wie der Redner meinte, durch den Friedensapostel Cobden und Genossen erschöpft; diese Schrift ist mit Humor verfaßt und lasse dem Redner noch eine historische Nachlese zu. Kant bekanntlich betrachte die sog. drei obern Fakultäten als Staatsanstalten, denen der Staat vorschreibe, was sie lehren müssen; um die philosophische Fakultät bekümmere sich der Staat nicht, wenn sie nur Nichts lehre, was gegen den Staat und die Kirche ist; Kant endlich spreche die Hoffnung aus, wie schon vor ihm Blumenauer in der travestirten Aeneide, das die philosophische Fakultät noch einmal zu der ersten Stellung gelangen könnte. Die Berechtigung dazu fand der Redner in der Geschichte, das nämlich in Paris, der ältesten Universität, nur Philosophie gelehrt sei, bis sich allmählich die einzelnen Fakultäten aus ihr herausgebildet. Allerdings steht jetzt die philosophische Fakultät ganz anders als zu der Zeit, wo in ihr nur das Trivium — das keineswegs mit dem Trivialen zusammenhängt — und das Quadrivium gelehrt wurde. Denn die Staats- und Naturwissenschaften sind fast ganz neu hinzugekommen, und da meistens heut zu Tage das Nützliche den Vorrang vor der bloßen Speculation gewinnt, so wird die w. liche Philosophie und die mit ihr im nächsten Zusammenhange stehende Philologie vielleicht einmal ganz aus der Zahl der Lehrfächer verschwinden und neue Lehrfächer ihre Stelle einnehmen, wie etwa die der Astrologie, der Nekromantie, vielleicht auch der Trapezomantie (des Tischrücken). Ist es einmal aber dahin gekommen, dann wird die medizinische Fakultät unnütz werden, denn die Chemiker werden ein Elixir des ewigen Lebens erfunden haben, und wird der ewige Friede eine Wahrheit, dann fällt auch die juristische Fakultät als überflüssig fort; am Längsten wird sich noch die theologische Fakultät wehren, da sie im Streite seit Jahrtausenden geübt, sogar eine besondere Disciplin an der polemica sacra hat. — Doch wie dem immer sein könnte, der Redner zweifelt an dem Zustandekommen des ewigen Friedens unter den Staaten; er wünscht aber, das, wenn der preussische Königsstaat, der heute seinen Geburtstag feiere, Krieg führe, derselbe vom Siege, und der Sieg vom Rechte begleitet sei.

Das endlos sein wie  
 der sich ül  
 weiter vor  
 giebel aber  
 ein anblick  
 der philosc  
 gie nachgel  
 nommen h  
 edel und si  
 logie ist  
 senschaftlic  
 lernen alte  
 grofse ferti  
 Geh  
 näher ein,  
 sein, als,  
 zu halten,  
 alle auftau  
 und weiter  
 ist, so wir  
 tet werden  
 zu ziehen  
 untrüglich

und erledigt sei von dem was sich vorbereitet habe und in raschen angrif genommen werden müsse: hier und nicht dort ist die kraft anzusetzen.

Nach einer wolthätig zwingenden reihe, die doch nie so feststeht, das nicht änderungen verabredet werden könnten, sieht jedes mitglied der